

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 16

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selmau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXII.

ZÜRICH, den 15. Oktober 1898.

No 16.

Avis an die Tit. Inserenten der Schweiz. Bauzeitung.

Insertate, welche in der nächsten Nr. der „Schweiz. Bauzeitung“ (Samstags) erscheinen sollen, sind bis **spätestens Donnerstags** an unterzeichnete Stelle einzuliefern.

Annoncen-Administration der „Schweiz. Bauzeitung“
Rudolf Mosse, Zürich.



Asphalt-Beläge

für Perrons, Trottoirs, Terrassen, Keller-
und Brauereiböden etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen,

Asphalt-Parkett.

Holzement-Dächer.

Holzpflasterungen.

Dachpapp-Dächer.

Anticäololith-Böden, öl- und säurefest für Fabriken, Isolierungen in Siebel's
Patent-Asphalt-Blei-Isolierplatten für Fundamente, Gewölbe, Brücken-
Unterführungen etc.

Mehrjährige Garantie. — Prima Referenzen.

Eml. Baumberger & Koch, Basel.

Telephon Nr. 2977. — Asphalt- und Cement-Baugeschäft.

Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die
Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Ausschreibung von topographischen Arbeiten.

Die topographischen Aufnahmen für die **Lötschberg-
bahn** im Masstab von 1:5000 werden hiemit zur Kon-
kurrenz ausgeschrieben. Termin für Einreichung von Ueber-
nahmsofferten bis 5. November 1898.

Die näheren Bedingungen können bei der unterzeich-
neten Stelle eingesehen werden.

Bern, den 11. Oktober 1898.

Direktion der öffentl. Bauten des Kantons Bern.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen

bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial
aufs Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.
Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

Ingenieur gesucht.

Ein im **Bahnunterhalt** bewandeter **Ingenieur** findet bei einer Bahn-
gesellschaft Anstellung als **Bahningenieur**.

Offerten mit Angaben über die bisherige Thätigkeit gefl. unter
Chiffre Z K 6260 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse in Zürich.

Place d'ingénieur principal au concours.

Une place d'ingénieur principal des travaux de trans-
formation des gares du Locle et de La Chaux-de-fonds est
mise au concours.

Adresser les offres de service, jusqu'au **31 octobre**
prochain, au **Bureau des ponts et chaussées, au Château.**
Neuchâtel, 26 septembre 1898.

Le Conseiller d'Etat

Chef du Département des Travaux publics
Frédéric Soguel.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die **Civilgemeinde Rykon** bedarf nach Erstellung ihrer Wasser-
versorgung **120-150 m Schläuche kl. Normal No. 2.** Ferner **Stand-
rohre, Wendrohre** etc., auch einen **Schlauchwagen.** Die Schlosse an den
Schläuchen sollen geeicht sein. Uebernahmsofferten beliebe man bis
17. Oktober an Herrn Civilpräsident **Stahel, Rykon-Tössthal** zu richten.
Rykon, 5. Oktober 1898.

Die Kommission.

Ingenieur oder Geometer gesucht.

Bei einer städtischen Bauverwaltung findet ein junger Ingenieur oder
Geometer für längere Zeit Anstellung als Zeichner und zur Besorgung von
Terrainaufnahmen und Absteckungen.

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Angaben über bisherige Thätig-
keit gefl. unter Chiffre Z X 6398 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Kanalarbeiten zu vergeben.

Die **Lötschkorporation** ist im Falle, die Durchstich-
arbeiten am Damm zwischen dem offenen Kanaleinschnitt
und dem See zu vergeben, wobei teilweise Baggararbeiten
vorkommen, wozu ein Baggar vorhanden ist.

Pläne und Bedingungen darüber können bei Herrn Major
Späty-Elmer in hier eingesehen werden, welchem auch die
Uebernahmsofferten bis spätestens den 19. Oktober einzu-
reichen sind.

Netstall, den 12. Oktober 1898.

Die Kommission.

Parquetfabrik Altstetten (Zürich) Matthys & Reiser (vorm. Isler & Cie.)

empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat in **Kurz-Riemen** und **Tafeln** vom einfachsten bis zum reichsten Dessin in tadelloser Ausführung. — Specialität: **Asphaltriemen**.
Pitch-Pine, tannene engl. Riemen, Krallentäfer. — **Parquets**: Patent + 8840.

Schürmanndecken, 1^a Verblendsteine, Scheidewände + 15483, Felix Beran, Zürich,
 Stockerstrasse 39.
 Telefon 1508.



Erste Schweiz.
MOSAIKPLATTENFABRIK
Huldreich Graf
WINTERTHUR
 empfiehlt ihr Fabrikat als:
MOSAIKPLATTEN
 für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen billigen bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriefter Oberfläche.
 Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.

Cementsteinfabrik Dietikon A.-G.

in Dietikon b. Zürich

Jahresproduktion: 4 Millionen Steine Telefon Telegrammadr. Cementstein
 empfiehlt ihre Produkte in **Prima Cementsteinen**, Normal- und
 Wolfsteinformat, in sauberer Ware für **Rohbau**, wie für gewöhnliches
Mauerwerk, unter Zusicherung prompter Bedienung und
 billigster Preise.

Baugeschäft

mit

Cementwarenfabrik und Kiesgrube,

in flottem Betriebe und sehr gut gehend, in einer Kantonshauptstadt der
 Centralschweiz gelegen, ist Familienverhältnisse wegen

zu verkaufen.

Gefl. schriftliche Anfragen unter Chiffre T 3916 Y an
Haasenstein & Vogler, Bern.

Erfahrener Techniker oder Ingenieur

fände in einer mittelgrossen Maschinenfabrik der deutschen
 Schweiz Lebensstellung als

Werkstättenchef.

Kapitalbeteiligung nach angemessener Probezeit nicht
 ausgeschlossen.

Ausführliche Eingaben unter Chiffre ZR 6342 befördert
 die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Ingénieur.

Un jeune ingénieur-mécanicien de la Suisse française,
 parlant le français, l'allemand et l'anglais, ayant travaillé
 de ses mains dans un atelier et ayant été occupé dans une
 grande fabrique de machines, cherche un emploi durable
 dans un établissement industriel. Adresser les offres sous
 chiffres Yc 4073 Y à

Haasenstein & Vogler, Berne.**Für Architekten.**

Ein Baugeschäft der Centralschweiz, das für 200 000 Fr. lohnende
 Neubauten per sofort auszuführen hat, sucht einen tüchtigen, im Hochbau
 bewanderten **Architekten**.

Derselbe sollte in der Lage sein, einen Hypothekentitel von Fr. 40 000
 im I. Range zu übernehmen. Ablösung des Titels auf Ende 1899. Ent-
 schädigung pro Baujahr 8—10 000 Fr. Eventuell dauernde Stelle. Ein
 tüchtiger Bewerber könnte auch zwei Posten innehaben.

Anfragen unter Chiffre **K 4786 Q** an**Haasenstein & Vogler in Basel.****Ingenieur**

mit Eisenbahn-Praxis gesucht.

Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Z 105 E an die
 Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse in Bern.

Wir suchen für die Schweiz zum Vertrieb der

Koenen'schen Voutenplatten

(freitragende, horizontale Decke bis 6,00 m Spannweite
 bei höchsten Lasten)

ein gut eingeführtes

Betonbaugeschäft

zur Selbstaussführung, oder einen

Bauingenieur,

der uns gegen Provision Aufträge zur Ausführung erwirbt.

Die Konstruktion eignet sich ganz besonders für
 grössere **Fabrikbauten, Brauereien** etc. etc.

Gefl. Offerten mit Angabe der Referenzen sind zu
 richten an das **Betonbaugeschäft**

Meess & Nees (vorm. A. Meess),
 Karlsruhe i. B.

Geiger'sche Fabrik

für Strassen- und Haus-Entwässerungsartikel
Karlsruhe (Baden).

Konstruktionsbureau für Kanalisation.

Fabrikation und Lager sämtlicher
 Entwässerungsartikel

„System u. Patent Geiger“, als:

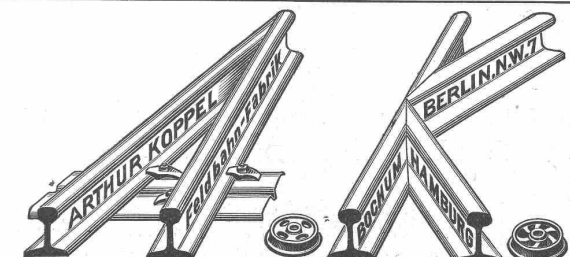
Spül-, Stau- und Absperrvorrichtungen
 für Kanäle aller Profile und Grössen
Schachtdeckungen.

Strassen-, Hof- u. Haussinkkasten, Fettfänge,
 Regenrohr-Sinkkasten, Wassersteinsiphons u. s. w.
Krahn- und Schlammabfuhrwagen

für Hand- u. Pferdebetrieb
 zum Reinigen der Sinkkasten.

Fabrikation von Eisele's Gasbadeofen

für Schul- Volks- und Mannschafts-Brausebäder.

Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.

Granit und Marmor.

Unser letztes Wort.

Auf die zweite Auflage von Angriffen gegen uns machen wir noch folgende Mitteilungen:

1. Der Eintrag unserer Firma erfolgte provisorisch am 2. September, die ausser Schulthess und Pousaz zur Firma gehörenden Commanditäre konnten damals noch nicht eingetragen werden, weil noch einige Formalitäten zu erledigen waren; der definitive Eintrag erfolgte gestern und sobald derselbe publiziert ist, wird auch die Filiale Lausanne eingetragen.

2. **H. Schulthess ist vollberechtigter Teilhaber der Firma Giobbi & Cie., F. Pousaz steht im gleichen Verhältnis zu Peduzzi & Cie.,** alles laut unsern Gesellschaftsverträgen auf Rechnung unserer Firma. Das Recht der Unterschrift steht uns für den gesamten Verkehr mit der Kundschaft vertraglich zu.

3. Giobbi & Cie. und Peduzzi & Cie. teilen in ihren Cirkularen in **erster Linie** mit, dass wir Teilhaber ihrer Firmen sind; **unsere Gegner hüten sich wohlweislich, dies zu erwähnen.** (Warum?)

Es scheint uns, dass sich eine Firma, **welche aus lauter Steinbruchbesitzern besteht**, von mehr oder weniger anständigen Konkurrenten nicht als Agentur zu qualifizieren lassen braucht!

4. **Schildknecht** behauptet **wider besseres Wissen**, es sei unwahr, dass weitere Personen als Pousaz und Schulthess unserer Firma angehören.

Können sich **Naef und Blattmann** nicht vorstellen, dass man Teilhaber einer Firma sein kann, bevor man im Handelsregister eingetragen ist, nachdem sie selbst **fast 2 Jahre brauchten**, um ihre Eintragung in Faïdo zu machen?

Mit welchem Rechte mischen sich **Gebr. Ortelli** in solche Sachen, **wenn ihr Chef Pasquale Ortelli im Handelsregister gar nicht eingetragen ist???**

Gebrüder Sassella gaben seinerzeit jahrelang vor, sie besäßen Granitbrüche im Tessin; **eine wegen der Protestation der Steinbruchbesitzer von Lavorgo im Jahre 1893 beim Bezirksgericht Faïdo anhängig gemachte Klage liessen sie jedoch im Sande verlaufen.** (Warum??)

Und diese Leute wollen sich zu Richtern über uns aufwerfen!!!

5. Die Behauptung der **Gebr. Ortelli**, H. Schulthess habe einen Anstellungsvertrag mit ihnen gebrochen, **ist eine Lüge**, da ein solcher Vertrag gar nicht existierte! Als H. Schulthess aus triftigen Gründen auf Ende April gekündet hatte, war er noch freundlich genug, auf Wunsch Ortellis einige Tage länger zu bleiben, um die Rechnungen und die Buchhaltung ganz nachzuführen und einen Nachfolger aufs Laufende zu bringen!

6. Die Behauptung, H. Schulthess habe von andern Firmen gelieferte Arbeiten als Referenzen benutzt, **ist aus der Luft gegriffen!**

7. **Einen Vertragsbruch haben Gebr. Ortelli begangen**, indem sie ihre Kundschaft in Lausanne anweisen, mit ihrem Vertreter Felix Pousaz nicht mehr zu verkehren, ohne diesen zu avisieren und trotzdem der Vertrag noch bis Ende 1899 gültig gewesen wäre!

8. Wo bleibt nun die Rechtfertigung für die **scheinheilige Behauptung** unserer Gegner, sie hätten sich nur «im Interesse eines streng reellen Verkehrs» an die Oeffentlichkeit gewendet???

Wenn dieselben **Beweise** gegen uns haben, so mögen sie sie publizieren, andernfalls nehmen wir an, **dass auch diese Behauptung ihrer Phantasie entsprungen ist!**

Das Urteil überlassen wir nun ruhig dem Leser.

Luzern, den 7. Oktober 1898.

H. Schulthess & Cie.

King & Co.

Maschinenfabrik

Zürich-Wollishofen

liefern als Specialitäten:

Dampfmaschinen

und Dampfkessel.

Fahrbare und Halb-

Lokomobilen

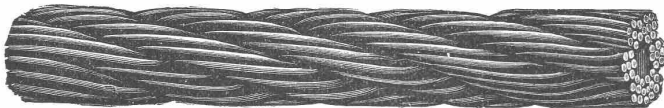
bis zu den grössten Dimensionen.

Felten & Guilleaume

Carlswerk, Mülheim am Rhein,

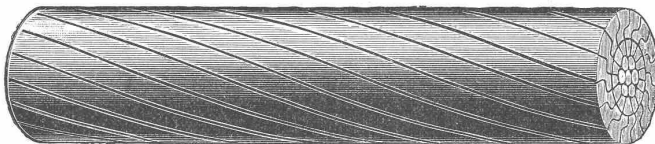
Eisen-, Stahl-, Kupfer- und Bronze-Drahtfabrik, Drahtseilerei,
Drahtwarenfabrik, Verzinkerei, Kupferwerk,
Fabrik von Telegraphen-, Telefon- und Lichtkabeln aller Art,
Dynamodraht und Installationsleitungen.

❖ *Drahtseile aller Art* ❖



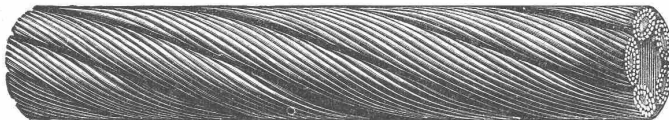
und zwar: Aufzugseile, Gerüststricke,
Windenseile, Peil- und Lothleinen, Schiffstauwerk, Blitzableiter.
Specialitäten:

➔ *Verschlossene Drahtseile*, ➔



geeignetste Konstruktion für:
Luftbahnlaufseile, Trajekt- und Brückenseile, Bergbahnseile.

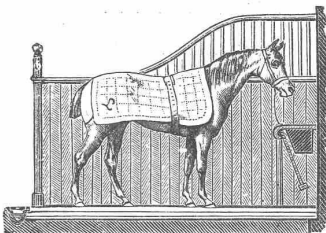
❖ *Flachlitze Drahtseile*, ❖



besonders zu empfehlen als:

Zugseile für Luftseilbahnen, Bergbahnbetriebsseile, Bremsseile,
Schlepptrasse, Krannenseile, Transmissionsseile, Dampfpflugseile.

Vertreter für die Schweiz: **Kägi & Co., Winterthur.**



Pferdestall- Einrichtungen

erstellen nach eigenen, patentierten
Konstruktionen und Modellen

Gebr. Lincke,
Zürich.

— Höchste Auszeichnungen —

Kataloge und Kostenanschläge gratis.

Verlag von Julius Springer in Berlin N.

Soeben erschien:

Hygienisches Taschenbuch

für

Medicinal- und Verwaltungsbeamte, Aerzte,
Techniker und Schulmänner.

Von

Dr. Erwin von Esmarch,

o. ö. Professor der Hygiene an der Universität Königsberg i. Pr.

Zweite vermehrt und verbesserte Auflage.

In Leinw. geb. Preis M. 4.—.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.



Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.

Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolika-
verkleidung.

Öfen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.

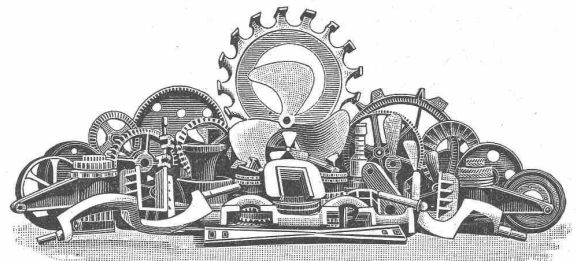
Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.

Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.

Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.

Stahlfaçonguss.

Martinstahlguss, Tiegelstahlguss, Temperstahlguss
Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke
von Georg Fischer, Schaffhausen.



Material für Eisenbahnen, Maschinenbau
und Eisenkonstruktionsanstalten,
sowie für alle Zweige der Industrie.

Für **Dynamomaschinen Special-Stahlguss.**
Absolut porenfreie und saubere Abgüsse
bis zum Gewichte von 3000 kg. per Stück.

Zahnräder aller Art

nach Modell oder ohne Modell, mit der Maschine geformt.

Prompte Lieferung.

Billige Preise.

= Weicheisengiesserei. =

Vormals Zollingersche Glashandlung

Mörikofer & Looser

Zürich I, Rennweg 15 und 17.

Grosses Lager in Tafelglas

Dessin- und Farben-Glas,

Rohglas für Dächer, Glas-Bohlenplatten, Drahtglas.

Spiegelglas belegt und unbelegt.

Glasjalousien, Glasziegel, Glaserdiamanten, Kitt, Stiften etc.